

Gemeinderat

19. Wahlperiode

30. Sitzung vom 21. November 2012

Sitzungsbericht

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: GR Godwin Schuster, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Mag Thomas Reindl und GRin Dr Monika Vana.

Schriftführerinnen bzw Schriftführer: GR Michael Dadak, GRin Mag Barbara Feldmann, GR Martin Flicker, GR Peter Florianschütz, GRin Ilse Graf, GRin Eva-Maria Hatzl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Dietrich Kops, GR Ernst Nevrivy, GR Christoph Peschek, GR Ing Bernhard Rösch, GRin Katharina Schinner, GR Christian Unger und GR Mag Klaus Werner-Lobo.

Vorsitzender GR Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Wolfgang Seidl, GR Mag Dr Alfred Wansch und GRin Mag Martina Wurzer sowie zeitweilig GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Günter Kasal, StR David Lasar und Amtsf StRin Mag Sonja Wehsely.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 04081-2012/0001 - KFP/GM) GR Gerhard Haslinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

"In der 37. Sitzung des Drogenbeirates im Dezember 2011 wurde über den schädlichen Gebrauch von Benzodiazepinen gesprochen. Dabei wurde auch von wissenschaftlichen Empfehlungen berichtet, die eine zusätzliche Verordnung von Benzodiazepinen bei Suchtkranken als problematisch sehen. In der Suchtherapie ist auch der Monotherapie der Vorzug zu geben. Diese Empfehlung wurde an Ärztinnen/Ärzte der Substitutionsbehandlung weitergegeben. Da bei Zuwiderhandeln dieser Empfehlung keine Sanktionen vorgesehen sind, werden in Wien als einzigem Bundesland, nach wie vor, Substitutionsmittel und Benzodiazepine uneingeschränkt verschrieben. Dies führt auch dazu, dass Wien als Umschlagplatz für Drogenersatzstoffe und psychotrope Substanzen geworden ist. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um diese untragbare Situation abzustellen?"

2. Anfrage (FSP - 04077-2012/0001 – KSP/GM) GR Georg Niedermühlbichler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt:

"Im kommenden Jahr 2013 feiert der Ökobusinessplan sein 15-jähriges Bestehen. Über 900 Wiener Betriebe haben am Ökobusinessplan teilgenommen. Welche Bilanz kann bisher gezogen werden und welche konkreten Ziele wurden dabei erreicht?"

3. Anfrage (FSP - 04083-2012/0001 - KU/GM) GR Dr Wolfgang Aigner an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport:

"Der Wiener Gemeinderat hat durch Beschluss eine Subvention an den SK Rapid Wien für die Sanierung des (angemieteten) Hanappi-Stadions in der Höhe von maximal 17,7 Millionen EUR beschlossen. Medienberichten zufolge soll der Bauzustand des Hanappi-Stadions jedoch so schlecht sein, dass der SK Rapid Wien nunmehr einen Abriss samt Neubau bevorzugt. In diesem Fall reichen die bewilligten Geldmittel keinesfalls aus. Welche Pläne bestehen seitens des Eigentümers für das Hanappi-Stadion?"

4. Anfrage (FSP - 04082-2012/0001 - KVP/GM) GRin Ing Isabella Leeb an den Bürgermeister:

"Am 7. November 2012 wurde der nunmehr dritte Zwischenbericht der 'Kommission Wilhelminenberg' veröffentlicht. Darin heißt es wörtlich: 'Bis vor kurzem ging die Kommission davon aus, dass die Akten im Original vollständig zur Verfügung gestellt worden sind bzw gestellt werden. Mittlerweile musste die Kommission erfahren, dass die Akten vor Übergabe an die Kommission von Beamten der internen Revision des Magistrates der Stadt Wien durchgesehen werden und möglicherweise um 'überzählige Leerblätter oder Doppelkuverts bereinigt' werden. Des weiteren ist noch nicht geklärt, ob alle angeforderten Akten auch tatsächlich zur Verfügung gestellt werden, weil der Widerstand des Personalamtes gegen die Übermittlung von angeforderten Akten in manchen Fällen bislang nicht überwunden werden konnte'. Dieser Sachverhalt bedarf dringender Aufklärung. Angesichts des dritten Zwischenberichtes der 'Kommission Wilhelminenberg' stellt sich die dringende Frage, ob die Stadt Wien tatsächlich (wie mehrmals behauptet), an einer vollständigen Aufklärung der Vorkommnisse interessiert ist. Wie wollen Sie diesen Befürchtungen begegnen?"

5. Anfrage (FSP - 03716-2012/0001 - KFP/GM) GR Mag Gerald Ebinger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft:

"In die Musical-Aufführung 'Rebecca' am New Yorker Broadway haben die Vereinigten Bühnen Wien (VBW) 380 000 EUR investiert. Die jüngsten Entwicklungen zeigen, dass die VBW und deren Geschäftsführer Thomas Drozda offensichtlich einem Betrüger aufgesessen sind und die Aufführung nicht zustande kommt. Welche konkreten Schritte haben Sie bis jetzt gesetzt, um das bereits investierte Geld zurück zu bekommen?"

3. Vorsitzender GR Godwin Schuster erteilt GR David Ellensohn gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die persönliche Beleidigung hinsichtlich Sippenhaftung von GR Mag Kowarik und GR Mag Gudenus, M.A.I.S.

4. (AST/04115-2012/0002-KFP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des Klubs der Wiener Freiheitlichen eine Aussprache über das Thema "Soziale Kälte im rot/grünen Wien – Heizkostenzuschuss muss bleiben" statt.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GRin Ingrid Korosec, GRin Birgit Hebein, GRin Mörk, GR Ing Mag Dworak, GR David Ellensohn, GR Johann Herzog und GR Kurt Wagner.)

5. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 2 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 10:

(PGL - 04150-2012/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Henriette FRANK an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Verwaltung der Wohnbaufördergelder.

(PGL - 04237-2012/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. an den Bürgermeister betreffend Prüfkompetenz des Wiener Kontrollamtes.

(PGL - 04238-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Anger-Koch und GRin Mag Barbara Feldmann an den Bürgermeister und den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend "Filterung" von Akten durch Interne Revision des Magistrates der Stadt Wien vor Weitergabe an "Kommission Wilhelminenberg".

(PGL - 04239-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GR Mag Alexander Neuhuber, GRin Ing Isabella Leeb und GR Norbert WALTER, MAS an den Bürgermeister und die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke betreffend Arbeitsmarktpolitik der Stadt Wien.

(PGL - 04240-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb, GR Dr Wolfgang Ulm und GRin Mag Ines Anger-Koch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke betreffend Sanierung des Stadthallenbades V.

(PGL - 04241-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Ines Anger-Koch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke betreffend Sanierung des Stadthallenbades VI.

(PGL - 04242-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Anger-Koch, GRin Mag Barbara Feldmann und GR Dr Wolfgang Ulm an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal und den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend teure Industriegeschirrspüler für Wiener Kindergärten.

(PGL - 04243-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Ines Anger-Koch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Essensbeitrag.

(PGL - 04244-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Norbert WALTER, MAS und GR Martin Flicker an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbe-

teiligung betreffend Entwicklung der Flächenwidmung in Wien.

(PGL - 04245-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Norbert WALTER, MAS, GR Martin Flicker, GR Ing Mag Bernhard Dworak und GR Dr Wolfgang Ulm an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Wohnbeihilfen-System der Stadt Wien.

(PGL - 04246-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Norbert WALTER, MAS, GR Martin Flicker und GR Dr Wolfgang Ulm an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Aufzugskartell bezüglich Gebäuden von Wiener Wohnen und der Gebäude im Arbeitsbereich der MA 34.

(PGL - 04251-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Martin Flicker, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Norbert WALTER, MAS und GR Ing Mag Bernhard Dworak an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung und den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend geothermisches Projekt Aspern.

(PGL - 04135-2012/0001 - KVP/MDGF) GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Anger-Koch und GR Dr Wolfgang Ulm haben eine an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport gerichtete Anfrage betreffend "Bauskandal Stadthallenbad" eingebracht und gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 1 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL - 04264-2012/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Johann Herzog, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger, GR Ing Bernhard Rösch und GR Wolfgang Seidl betreffend Heizkostenzuschuss für sozial Schwache wird dem GRA für Gesundheit und Soziales zugewiesen.

(PGL - 04263-2012/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GR Mag Alexander Neuhuber, GRin Ing Isabella Leeb und GR Norbert WALTER, MAS betreffend bessere Vergleichbarkeit von Haushalten - Weiterentwicklung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

6. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(03727-2012/0001-GIF; MA 57, P 1) Die Förderung an den Verein Selbstlaut – gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen; Vorbeugung/Beratung/Verdachts-

begleitung in der Höhe von 15 900 EUR für das Jahr 2012 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

(03575-2012/0001-GIF; MA 62, P 2) Senatsrat Dr Dietmar Teschl, Oberamtsrätin Brigitta Müllner und Mag Harald Castek werden für die Funktionsperiode von 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2015 zu Mitgliedern der II. Kurie des Kaiser Franz Josef I. Jubiläumsfonds für Werkstättegebäude und Volkswohnungen bestellt.

(03738-2012/0001-GFW; MA 68, P 7) Die Anschaffung von fünf Tanklöschfahrzeugen mit Gesamtkosten in der Höhe von 2 112 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in Höhe von 1 700 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03660-2012/0001-GFW; MA 5, P 8) Der 4. periodische Bericht im Jahr 2012 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2012 mit 20 237 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr 161/12)

(03582-2012/0001-GJS; MA 51, P 10) Die mit GRB vom 16. Dezember 2011 genehmigte Subvention (Zl: 04663-2011/0001-GJS) an den ASKÖ Landesverband Wien für die Sanierung der Dachkonstruktion im Gebäude 11, Hasenleitengasse 73 in der Höhe von 200 000 EUR wird dahingehend abgeändert, dass diese Subvention - in gleicher Höhe - für die Umsiedlung und Adaptierung bzw Einrichtung dieses Servicelagers nach 21, Floridsdorfer Hauptstrasse 33 gewährt wird.

(03583-2012/0001-GJS; MA 51, P 11) Der nachstehend angeführten Sportorganisation wird aus den Sportförderungsmitteln 2012 folgende Subvention genehmigt:

Förderverein für LeistungssportlerInnen-Wien
Förderung jugendlicher LeistungssportlerInnen
Wien

20 000 EUR

Die angeführte Subvention in der Höhe von 20 000 EUR ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt.

(03558-2012/0001-GJS; MA 10, P 13) 1) Die MA 10 wird ermächtigt, den nachstehenden gemeinnützigen Organisationen und Vereinen für die Errichtung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen im Jahr 2012 folgende Zuschüsse zuzuerkennen:

Verein Kindergarten Glücki für den Kindergarten in Wien 2	56 000 EUR
ARRIOLA – Sportverein zur Förderung junger Talente für den Kindergarten in Wien 7	54 000 EUR
Verein Wiener Kindergruppen für die Kindergruppe in Wien 10	20 000 EUR
Wiener Kinderdrehscheibe – Hotzenplotz Kindergruppen und Tagesmütter für die Kindergruppe in Wien 22	<u>20 000 EUR</u>

150 000 EUR

Der erforderliche Betrag für die Zuschüsse zum Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne der Vereinbarung gemäß Art 15a BV-G in der Höhe von 150 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2401/777 auf Grund von nicht ausbezahlten Fördergeldern bzw Rückzahlungen der mit GRB vom 29. März 2012 genehmigten Projekte bedeckt.

2) Der Zuschuss an den Verein Kinder in Wien zur Finanzierung der Umbau- und Einrichtungskosten für die Errichtung einer Hortgruppe in 13, Hietzinger Kai 13 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt und ist auf Haushaltsstelle 1/2401/777 bedeckt.

(03766-2012/0001-GKU; MA 7, P 17) Die Subvention an die Kunst im öffentlichen Raum GmbH für das 2. Halbjahr 2012, für Kunstprojekte im öffentlichen Raum Wien in der Höhe von 400 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(03631-2012/0001-GKU; MA 7, P 18) Die zweite Erhöhung des Rahmenbetrages für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der Wissenschaft im Jahr 2012 in der Höhe von 1 100 000 EUR um weitere 100 000 EUR auf 1 200 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist mit einem Betrag in der Höhe von 53 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3813/757 und mit einem Betrag in der Höhe von 47 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(03633-2012/0001-GKU; MA 7, P 19) Die Erhöhung des Rahmenbetrages der Druckkostenzuschüsse 2012 von 90 000 EUR um 20 000 EUR auf 110 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/755 gegeben.

(03559-2012/0001-GSK; MA 21B, P 21) Plan Nr 6889E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Gerlosplatz, Pinkagasse, Thayagasse und Almgasse im 21. Bezirk, KatG Leopoldau (Beilage Nr 162/12)

(03624-2012/0001-GSK; MA 21A, P 22) Plan Nr 6689 E3: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Obere Donaustraße (Verkehrsflechtlinie bzw Grenzlinie), Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz, Hollandstraße, Hammer-Purgstall-Gasse und Lilienbrunnengasse im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt (Beilage Nr 163/12)

(03577-2012/0001-GSK; MA 20, P 23) Der Beitritt der Stadt Wien, vertreten durch die MA 20, zum Verein Arbeitsgemeinschaft Energieberater/innen-Ausbildung (kurz "ARGE EBA") ab 1. Jänner 2013 mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von derzeit 1 200 EUR wird genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, allfällige Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge bis zu 10 % jährlich (allenfalls über mehrere Jahre kumulierend) bei der angeführten Organisation nach eingehender Prüfung in den Folgejahren durchzuführen. Für die Bedeckung der Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren ist in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen.

(03599-2012/0001-GGU; MA 31, P 24) Die Rohrauswechslung Thaliastraße 27–147 mit Gesamtkosten in der Höhe von inklusive Umsatzsteuer 2 412 000 EUR (netto 2 010 000 EUR) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Nettobetrag in Höhe von 150 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/8500/004 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03736-2012/0001-GWS; MA 69, P 26) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 4228, KatG Stammersdorf, notwendigen Transaktionen, d s

1) der Verkauf von Teilflächen des Grundstückes Nr 1016/18, EZ 3689, KatG Stammersdorf an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung zur Einbeziehung in den Bauplatz und

2) der Verkauf von Teilflächen des Grundstückes Nr 1016/18, EZ 3689 sowie von Teilflächen der Grundstücke Nr ./10, EZ 3038, Nr 983/1 und Nr .638, EZ 1810, je KatG Stammersdorf an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung zur Abtretung ins öffentliche Gut zu den im Bericht der MA 69 vom 4. Oktober 2012, Zl: MA 69-TR-21/1036/07, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

(03756-2012/0001-GWS; MA 69, P 27) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 9, KatG Gaaden, mit dem darauf befindlichen ehemaligen Schulheim an die HMI Immobilien Development Aktiengesellschaft zu den im Bericht der MA 69 vom 19. Oktober 2012, Zl: MA 69-TR-24/4313/09, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

7. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 3 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 3, 4, 5, 6, 9, 14, 15, 16, 20, 25 und 12.

Berichterstatter: GR Friedrich *Strobl*

8. (00592-2012/0001-GFW; MA 5, P 3) Die Änderung der Förderrichtlinien der U-Bahn-Hilfsaktion wird genehmigt.

(PGL - 04266-2012/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Norbert WALTER, MAS und GR Martin Flicker betreffend Schaffung einer sinnvollen Verkehrsführung im Bereich des Wohnbauprojektes Waldmühle wird abgelehnt.

(PGL - 04267-2012/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Ing Mag Bernhard Dworak und GR Mag Alexander Neuhuber betreffend Ergänzung des Wiener U-Bahn-Netzes wird abgelehnt.

(PGL - 04268-2012/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Karl

Baron, GR Michael Dadak und GR Wolfgang Irschik betreffend Planung und Bau der U5 wird abgelehnt.

(PGL - 04269-2012/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Wolfgang Jung und GR Anton Mahdalik betreffend Verkehrssituation im Zusammenhang mit großen Bauvorhaben im Raum Rodaun/Kalksburg, Planung und Bau der U5 wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Anton Mahdalik, GR Franz Ekkamp, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Ing Mag Dr Barbara Kappel, GR Mag Wolfgang Jung und GR Karlheinz Hora, GR Mag Wolfgang Jung zur Geschäftsordnung.)

Folgende vier Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Franz *Ekkamp*

9. (03519-2012/0001-GFW; MA 5, P 4) Die Finanzierung der im Magistratsbericht genannten Maßnahmen und Initiativen zur Stärkung des Medienstandortes Wien unter dem Label "ZIT Media" im Zeitraum 2013 - 2016 mit Gesamtkosten in Höhe von 1 000 000 EUR, wobei für das Jahr 2013 Mittel von 250 000 EUR vorgesehen sind, die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Umsetzung, wobei dieser seinerseits die ZIT – Technologieagentur der Stadt Wien GmbH beauftragen wird, werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung für das Finanzierungsjahr 2013 in Höhe von 250 000 EUR ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 gegeben. Für die Folgejahre ist in den Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(03520-2012/0001-GFW; MA 5, P 5) Die Durchführung der zusätzlichen Maßnahmen 2012 im Ausmaß von 1 277 400 EUR, mit einem Kostenanteil der Stadt Wien in Höhe von 843 000 EUR, dieser finanziert im Wege einer Umwidmung von Fördermitteln im Jahr 2012, wobei ein eventueller Minderbedarf zu Gunsten der Mittel der Stadt Wien geht, wird genehmigt und der Magistrat der Stadt Wien ermächtigt, die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Maßnahmen zu betrauen, die ihrerseits mit der departure wirtschaft, kunst und kultur gmbh einen Werkvertrag für die operative Umsetzung abschließen wird.

(03600-2012/0001-GFW; MA 5, P 6) Die Zuführung von Barmitteln in Höhe von 5 000 000 EUR durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotations gemäß § 3 lit a der Fondssatzungen wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben.

Berichterstatter: GR Friedrich *Strobl*

10. (03673-2012/0001-GFW; MA 5, P 9) Die Subventionen bzw Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von 253 761 EUR werden genehmigt und zwar:

Haushaltsstelle		
1/0600/757	Dr Karl Lueger-Institut – Verein Wiener Volksheime	70 841 EUR
-"	Lois Weinberger-Institut für christlich-soziale Politik in Wien	20 000 EUR
1/0610/757	Österreichischer Mieter- und Wohnungseigentümerbund, Landesgruppe Wien	62 871 EUR
-"	Verband der Öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirt- schaft Österreichs	60 000 EUR
-"	Verein Wiener Wohnbera- tung	<u>40 049 EUR</u>
		253 761 EUR

(Getrennte Abstimmung über die Positionen Dr Karl Lueger-Institut – Verein Wiener Volksheime, Lois Weinberger-Institut für christlich-soziale Politik in Wien und Verein Wiener Wohnberatung)

Berichterstatter: GR Ernst Woller

11. (02938-2012/0001-GKU; MA 7, P 14) Die Subvention an den Verein Stadtforum (Kommunalpolitische Vereinigung für den städtischen Raum) für die Jahrestätigkeit im Jahr 2012 in der Höhe von 109 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(03632-2012/0001-GKU; MA 7, P 15) Zur Förderung an diverse Theatergruppen und -institutionen in Form von Standortförderungen, Jahressubventionen, Projektzuschüssen und Beratungskosten wird im Jahr 2013 ein erster Rahmenbetrag in der Höhe von 2 500 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 2 500 000 EUR ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03767-2012/0001-GKU; MA 7, P 16) Die Subvention an den Verein Stadtimpuls für seine Projekte im Jahr 2012 in der Höhe von 436 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Mag Gerald Ebinger, GRin Susanne Bluma und GR Mag Klaus Werner-Lobo, StRin Veronika Matiassek zur Geschäftsordnung.)

Berichterstatter: GR Ernst Woller

12. (03768-2012/0001-GKU; MA 7, P 20) Die Zusatzsubvention an die Wiener Symphoniker im Jahr 2012 in der

Höhe von 600 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(PGL - 04270-2012/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing Isabella Leeb, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Mag Karin Holdhaus und GRin Mag Barbara Feldmann betreffend Erstellung eines mittelfristigen Finanzierungsplanes der Wiener Symphoniker wird dem GRA für Kultur und Wissenschaft zugewiesen.

(Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Mag Gerald Ebinger und GR Dr Harald Troch.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Eva-Maria Hatzl

13. (03695-2012/0001-GWS; MA 69, P 25) Die Verlängerung der Option zu Gunsten der LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH betreffend Grundflächen der Sportanlage in 10, Windtenstraße (ehemals Eisring Süd) wird zu den im Bericht der MA 69 vom 15. Oktober 2012, Zl: MA 69-ST-10/4746/07, angeführten Bedingungen bis 31. Dezember 2015 genehmigt.

Berichterstatter: GR Christoph Peschek

14. (03581-2012/0001-GJS; MA 13, P 12) Die Subvention an den Verein Juvivo – Es lebe die Jugend zur Planung und Umsetzung der Jubiläumsveranstaltungen 20 Jahre Parkbetreuung in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2012 gegeben.

15. (PGL - 04135-2012/0001 - KVP/MDGF) Die Dringliche Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Anger-Koch und GR Dr Wolfgang Ulm betreffend "Bauskandal Stadthallenbad" wird von GRin Ing Isabella Leeb begründet und von amtsführendem Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport mündlich beantwortet und anschließend eine Debatte abgeführt.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Dr Wolfgang Ulm, GR Mag Wolfgang Jung und GR Dipl-Ing Martin Margulies zur Geschäftsordnung, GR David Ellensohn, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Mag Thomas Reindl zur Geschäftsordnung, GR Heinz Vettermann und GR Dr Wolfgang Aigner, tatsächliche Berichtigung von GRin Mag Dr Barbara Kappel.)

(Schluss um 16.16 Uhr.)